

Neuartiger Herzschrittmacher implantiert

MEDIZIN Team um Chefarzt Ahmed Nasef im St.-Bernhard-Hospital erfolgreich – Ohne Elektroden

BRAKE – Das Modell ist klein, langlebig und bietet alle Funktionen in einer Kapsel: Unter der Leitung von Kardiologie-Chefarzt Ahmed Nasef wurde in Brake erstmals der elektrodenlose Herzschrittmacher AVEIR VR implantiert. Das Gerät bietet Patienten mit verlangsamtem Herzschlag eine moderne und schonende Therapiemöglichkeit, teilt das St.-Bernhard-Hospital mit.

Der Herzschrittmacher zeichnet sich durch seine fortschrittliche Technologie und sein Design aus. Im Gegensatz zu herkömmlichen Herzschrittmachern, die aus einem Impulsgeber und Elektroden im Brustbereich bestehen, vereint das Gerät



Unter der Leitung von Ahmed Nasef, Chefarzt der Kardiologie, wurde erstmals der elektrodenlose Herzschrittmacher in Brake implantiert.

BILD: ST.-BERNHARD-HOSPITAL

des Herstellers Abbott alle Funktionseinheiten in einer kleinen Kapsel, so das Krankenhaus in einer Mitteilung.

Diese werde direkt in die rechte Hauptkammer des Herzens eingesetzt, so dass auf Elektroden, die das Herz

und die Blutgefäße belasten könnten, vollständig verzichtet werden kann.

Der innovative Herzschrittmacher kommt insbesondere bei Patienten mit Bradykardie – einer verlangsamten Herzfrequenz – zum Einsatz. Ursachen dafür können altersbedingte Veränderungen, Medikamente oder Erkrankungen des Reizleitungssystems sein.

Die Symptome reichen von Schwindel und Leistungsabfall bis hin zur plötzlichen Bewusstlosigkeit. Der Herzschrittmacher stellt hier eine wesentliche Verbesserung dar, da er den Herzschlag nicht nur durch präzise elektrische Impulse stabilisiert, sondern dies auch mit deut-

lich geringerem Eingriffsrisiko ermöglicht.

Das Modell ist mit vielen Vorteilen verbunden. Durch seine geringe Größe – etwa ein Drittel des Volumens einer AAA-Batterie – ist der Eingriff weniger invasiv. Das integrierte Mapping-System ermöglicht es den Ärzten, die elektrischen Signale im Herzen zu messen und so die optimale Positionierung des Schrittmachers sicherzustellen. Der Herzschrittmacher ist so konzipiert, dass es bei Bedarf neu positioniert werden kann. Die Batterielebensdauer wird laut Hersteller Abbott auf mehr als 17 Jahre geschätzt und ist damit deutlich länger als bei herkömmlichen Geräten.